

Gaming Hackintosh i9 13900K - Radeon 6800 XT - MSI Pro z790-P Wifi

Beitrag von „Mieze“ vom 7. Juni 2024, 17:09

Erstens, bei einem neuen System, welches Du längerfristig nutzen willst, solltest Du einen großen Bogen um gebrauchte Hardware machen, da Du keine Gewährleistung auf die Komponenten hast.

Zweitens, Rocket Lake und Comet Lake sind sich sehr ähnlich, so daß die meisten Serie 400 Mainboards auch problemlos mit Rocket Lake CPUs laufen. Opencore kann die CPU ID faken damit er von MacOS als Comet Lake erkannt wird und somit 100% kompatibel ist. Einzige Ausnahme ist die IGPU von Rocket Lake, die von MacOS nicht unterstützt wird. Da der Core i9-11900KF aber eh keine IGPU besitzt, ist das irrelevant. Man profitiert jedoch vom schnelleren RAM (DDR4-3200 statt 2933) und dem größeren Cache. Von XMP und dem Übertakten von RAM sollte man jedoch die Finger lassen, da beides sehr seltsame, schwer zu findende Fehler verursachen kann. Der 11900KF ist als Tray-Variante neu unter 200€ zu haben. Da Comet Lake und Rocket Lake CPUs sehr heiß werden und der Betrieb bei hohen Temperaturen maßgeblich zu Alterung und Ausfall zum CPUs beitragen kann ich vor einer gebrauchten CPU nur warnen.

Grundsätzlich solltest Du bei einem neuen System aber in jedem Fall lieber auf den Sockel 1700 setzen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist nicht nur besser, sondern auch die Upgrademöglichkeiten. Der Sockel 1200 hingegen ist eine Sackgasse.

Für MacOS sind die NVMe-Laufwerke der WD Blue oder Black Serien eine bessere Wahl als Samsung.